

Inhaltsverzeichnis

1 Die Magie der Briefe 13

Worin wir auf Umwegen erfahren, wie man eine Kugel nicht mit den Zähnen auffängt, und den Wert der Briefe im Zeitalter der E-Mail erwägen.

2 Aus Vindolanda Grüße 33

Worin die Einwohner einer Garnisonsstadt am Hadrianswall mit der Gegenwart kommunizieren und wir entdecken, dass es schon im alten Rom wichtig war, für Besucher die Kissen aufzuschütteln.

3 Die Tröstungen Ciceros, Senecas und Plinius des Jüngeren 48

Worin wir eine anständige Portion Bildung verpasst bekommen.

Briefe aus der Fremde 72

4 Liebe in ihren frühesten Formen 77

Worin Marc Aurel sich in seinen Lehrer verknallt, ein Liebespaar des zwölften Jahrhunderts sein Fett wegbekommt und Petrarca sich über den beschissenen Zustelldienst beschwert.

Wie baue ich eine Pyramide? 100

5 Wie schreibe ich den perfekten Brief – Teil 1 103

Worin wir lernen, wie man einen Papst anredet, wenn er gerade erst Papst geworden ist, und einen englischen Satiriker dabei beobachten, wie er einer abservierten Geliebten einheizt.

Eindruck schinden, wenn's geht 123

6 Weder Schnee noch Regen noch die Platttheit von Norfolk ... 129

Worin uns Familie Paston in ihrem entzückenden Heim in der Grenzstadt Norwich begrüßt, Heinrich VIII. sich wieder einmal verliebt und das Schicksal Rosenkrantz und Guldenstern ereilt.

Dein Frischverliebter 155

7 Wie schreibe ich den perfekten Brief – Teil 2 159

Worin Madame de Sévigné und Lord Chesterfield zufällig zu Helden werden und uns *The Ladies Complete Letter-Writer* verrät, wie man eine Freundin darum bittet, bei ihr den Sommer auf dem Land verbringen zu dürfen.

Völlig hin und weg 191

8 Briefe zu verkaufen 195

Worin aus Briefen wertvolle Scheibchen Geschichte werden, Napoleon und Nelson im Auktionssaal schlagen und ein britischer Soldat in Indien seine liebe Not mit den Einheimischen hat.

Sprechen wir übers Heiraten 226

9 Warum Jane Austens Briefe so langweilig sind (und andere gelöste Probleme rund um die Post) 231

Worin Briefe zur Fiktion werden und die Briefmarke uns alle zu Briefschreibern macht.

Mehr, als mir gut tut 259

10 Ein Brief ist ein Gefühl fast wie Unsterblichkeit 264

Worin ein Bauer seine Post einsammelt, falls er die Zeit hat, Emily Dickinson einen virtuellen Buchclub gründet und wir uns bemühen, nicht übers Ohr gehauen zu werden. Außerdem: Reginald Bray wird zum lebenden Einwurf.

Alles, was eine Hausfrau sein sollte 303

11 Wie schreibe ich den perfekten Brief – Teil 3 308

Worin Lewis Carroll eine lebenswichtige Zutat für ergiebiges Korrespondieren erfindet, den Chinesen beigebracht wird, wie sie in makellosem Englisch Fische verschicken, und die Briefmarkenverkipper der Jahrhundertwende neue Arten entdecken, wie man »Ich heirate dich nicht« sagt.

Fotografien 326

12 Noch mehr Briefe zu verkaufen 331

Worin wir Virginia Woolf bis ans Ufer folgen, herausbekommen, wozu ein Briefschreiber einen Makler in Manhattan braucht, und die verrückte, offenerherzige Wahrheit über Jack Kerouac erfahren.

Griechenland und London, Befreiung und Gefangennahme 363

13 Liebe in ihren Spätformen 375

Worin Charlie Brown keine Karte zum Valentinstag bekommt, Charles Schulz jedoch seiner Flamme schreibt, John Keats letzte Worte an Fanny Brawne hervorsprudelt und Henry Miller sich Anaïs Nin hingibt.

Aus Tagen werden Wochen 412

14 Der Meister von heute 417

Worin wir von Ted Hughes und Sylvia Plath lernen, was wir können, und über den Gedanken hinter Gesammelten Briefen nachsinnen.

Die Heimkehrfrage 445

15 Posteingang 451

Worin @ unser Leben zum Guten oder Schlechten verändert, wir untersuchen, was mit unseren E-Mails passiert, wenn wir sterben, und die Kuratoren weltweit führender Universitäten den Performa 5400 von Salman Rushdie entstauben.

In Fleisch und Blut 473

Epilog: Liebe(r) Leser(in) 489

Worin der Autor überlegt, wie man die Geschichte lebendig halten kann, und eine Brieffreundschaft mit einer Englischprofessorin in Connecticut beginnt.

Dankeschön 510

Ausgewählte Literatur 513

Bildnachweis 517

Textnachweise 519

Register 521